

U N I K A S S E L

Befragungsergebnisse

der Abschlussart

Bachelor

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
Rücklauf.....	6
Einsatz von Vergleichswerten	7
2. Regelstudienzeit	10
3. Zufriedenheit mit dem Studium	16
4. Auslandsaufenthalte.....	23
5. Derzeitige Beschäftigung.....	26
6. Beruf.....	27
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	36
8. Aufnahme eines weiteren Studiums	41
9. Hochschulspezifische Fragen.....	43
10. Befragungsschlaglicht: Studienerfolg.....	48
11. Anhang A	50

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	10
Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (kategorisiert).....	11
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert) (1/2).....	12
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert) (2/2).....	13
Abbildung 5: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit	14
Abbildung 6: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit	15
Abbildung 7: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	16
Abbildung 8: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	17
Abbildung 9: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	18
Abbildung 10: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	19
Abbildung 11: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl	20
Abbildung 12: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	21
Abbildung 13: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	22
Abbildung 14: Auslandsaufenthalt während des Studiums	23
Abbildung 15: Art des Auslandsaufenthaltes	24
Abbildung 16: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	25
Abbildung 17: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	26
Abbildung 18: Beginn der Beschäftigungssuche	27
Abbildung 19: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	28
Abbildung 20: Monatliches Bruttoeinkommen.....	29
Abbildung 21: Wirtschaftszweig.....	30
Abbildung 22: Hauptsächliche Tätigkeit.....	31
Abbildung 23: Arbeitsvertragsform.....	32
Abbildung 24: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	33
Abbildung 25: Berufszufriedenheit insgesamt	34
Abbildung 26: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation	35
Abbildung 27: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	36
Abbildung 28: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	37
Abbildung 29: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	38
Abbildung 30: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	39
Abbildung 31: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss	40
Abbildung 32: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	41

Abbildung 33: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss.....	42
Abbildung 34: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel.....	43
Abbildung 35: Bewertung Career Service.....	44
Abbildung 36: Besuchte Firmenkontaktmesse.....	45
Abbildung 37: Genutzte Angebote des Career Service	46
Abbildung 38: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel	47
Abbildung 39: Studienerfolg normative Erwartung	48
Abbildung 40: Studienerfolg Performanz.....	49

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	7
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer	50

1. Einleitung

Bundesweit wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2020 von über 70 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Einsatz von Vergleichswerten" beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Universität Kassel die Rückmeldungen der Absolvent*innen der Abschlussart Bachelor des Prüfungsjahrgangs 2020 dargestellt.

Von den insgesamt 1062 Absolvent*innen der Abschlussart Bachelor, die im Prüfungsjahrgang 2020 ihre(n) Bachelor erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 331 (31%) an der KOAB-Befragung.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Anglistik, Amerikanistik	9	2,7
Romanistik	2	0,6
Sozialwesen	54	16,3
Rechtswissenschaften	17	5,1
Wirtschaftswissenschaften	29	8,8
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	21	6,3
Psychologie	11	3,3
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	8	2,4
Mathematik	5	1,5
Physik, Astronomie	4	1,2
Biologie	4	1,2
Landespflege, Umweltgestaltung	8	2,4
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	37	11,2
Ingenieurwesen allgemein	6	1,8
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	32	9,7
Elektrotechnik und Informationstechnik	7	2,1
Architektur, Innenarchitektur	16	4,8
Raumplanung	20	6,0
Bauingenieurwesen	31	9,4
Informatik	10	3,0
Gesamt	331	100,0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Einsatz von Vergleichswerten

Der hohe Nutzen der KOAB-Befragung für das hochschulinterne Qualitätsmanagement ergibt sich vor allem aus der Möglichkeit die Ergebnisse eines Studienganges im Spiegel relevanter Vergleichswerte betrachten zu können.

Dies kann dem vom ISTAT entwickelten Verfahren folgen, welches hier beschrieben wird, oder für eine Hochschule speziell angepasst werden.

Die auf den folgenden Seiten genutzten Vergleichswerte bzw. Gruppen von Vergleichsstudiengängen werden je Abbildung festgelegt. Ziel ist es, auf datenschutzkonforme Weise möglichst passende Vergleichswerte einzusetzen. Die Priorität liegt nicht auf einer maximal hohen Fallzahl, sondern auf

der inhaltlichen Nähe zwischen dem betrachteten Studiengang und den ausgewählten Vergleichsstudiengängen.

Die Vergleichsebene kann daher je Analyse variieren. Hintergrund dieses Vorgehens ist auch der Aufbau der KOAB-Absolventenbefragung, die sich aus unterschiedlichen Frageformaten zusammensetzt:

- Kernfragen werden von allen teilnehmenden Hochschulen in der gleichen Form eingesetzt und bieten die breiteste Vergleichsbasis über Hochschulen hinweg.
- Optionale Fragen werden nur von einer Reihe von Hochschulen eingesetzt und bieten, je nach Popularität der Frage, eine breite oder eine eingeschränkte Vergleichsbasis.
- Hochschulspezifische Fragen werden nur von einer Hochschule eingesetzt. Daher können hier keine Vergleichswerte über Hochschulen hinweg angeboten werden. Hier kann lediglich ein Studiengang im Spiegel der anderen Studiengänge einer Hochschule betrachtet werden.

Grundsätzlich stehen für die Gegenüberstellung von Werten des jeweiligen Studiengangs, der jeweiligen Abschlussart oder der jeweiligen Hochschule die Werte der folgenden absteigend priorisierten Zusammenstellungsformen von Vergleichsstudiengängen zur Verfügung:

- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienfachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (sehr hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SFG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienbereichsgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SBG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Fachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (mittlere Ähnlichkeit, ggf. hohe Fallzahl – Abkürzung: FGG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Heterogenität, hohe Fallzahl – Hochschulen deutschlandweit)
- andere Studiengänge der eigenen Hochschule und der gleichen Abschlussart (hohe Heterogenität, mittelhohe Fallzahl)

Die Aggregationsformen 1-4 ergeben sich aus der Erweiterung der Ähnlichkeitsdefinition für den jeweiligen Studiengang (bei Studiengangsberichten), für die in der jeweiligen Abschlussart enthaltenen Studiengänge (bei Abschlussartsberichten) und für die in der jeweiligen Hochschule angebotenen Studiengänge (bei Hochschulberichten). Ausgangspunkt ist(sind) bei diesen also immer der(die) im Bericht enthaltene(n) Studiengang(-gänge). Aus der Menge gleicher Hochschulform und Abschlussart(en) wird dann eine hinreichend große Teilmenge ermittelt, welche über das Merkmal des(der) Studiengangs(-gänge) in einer Ähnlichkeitsrelation zur Untersuchungsgruppe steht. Die Ähnlichkeitsrelationen folgen der Rangordnung SFG, SBG, FGG und Allgemein.

Eine Auswahl wird beibehalten, wenn die so zusammengestellte Gruppe mindestens fünf weitere Hochschulen und mindestens n=20 Fälle umfasst. Ist dies nicht der Fall, wird die nächste Stufe dieser Prüfung unterzogen.

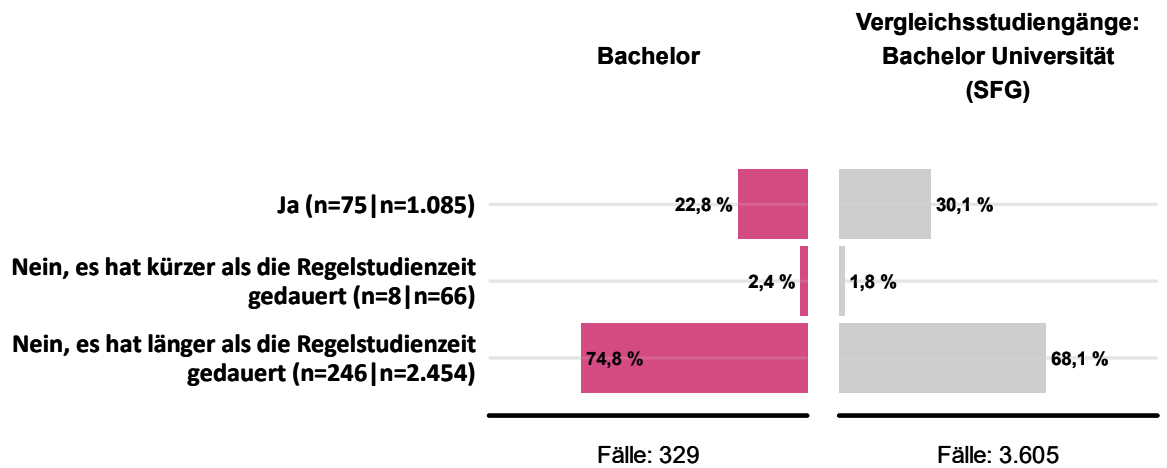
Die 5. Form einer Vergleichsgruppe ist insbesondere für hochschulspezifische Fragen in Studiengangsberichten relevant, falls diese mindestens n=20 Fälle beinhaltet. In Hochschul- oder Abschlussartberichten können für diese Fragen keine Vergleichswerte zur Verfügung gestellt werden. Bei Kern- oder optionalen Fragen ist bei dieser Form der Vergleichsgruppenauswahl keine Vergrößerung der Anzahl zu erwarten.

Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird - je nach Fragetyp - von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

- Chi-Quadrat-Test
- Exakter Test nach Fisher
- Zweiseitiger t-Test

2. Regelstudienzeit

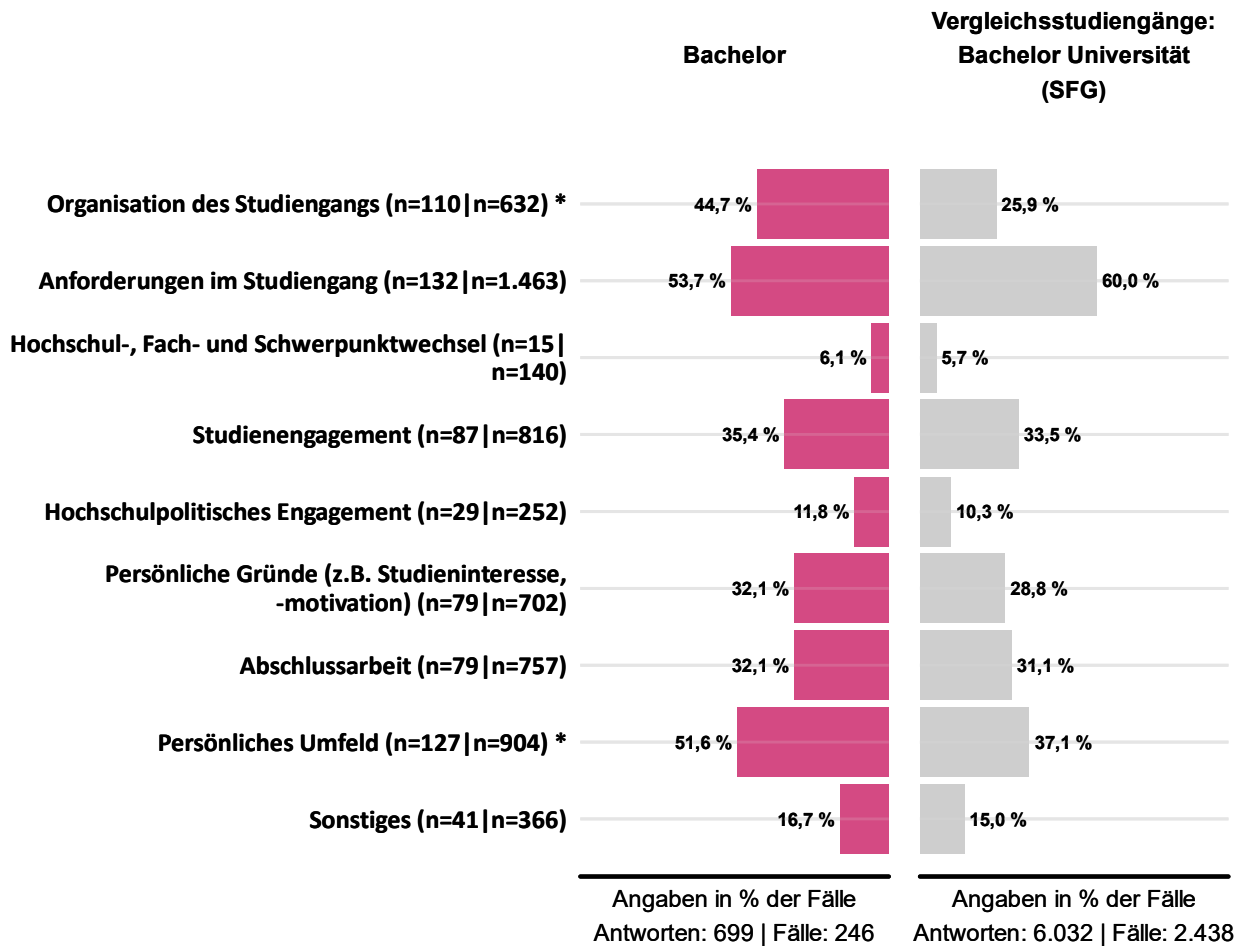
Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

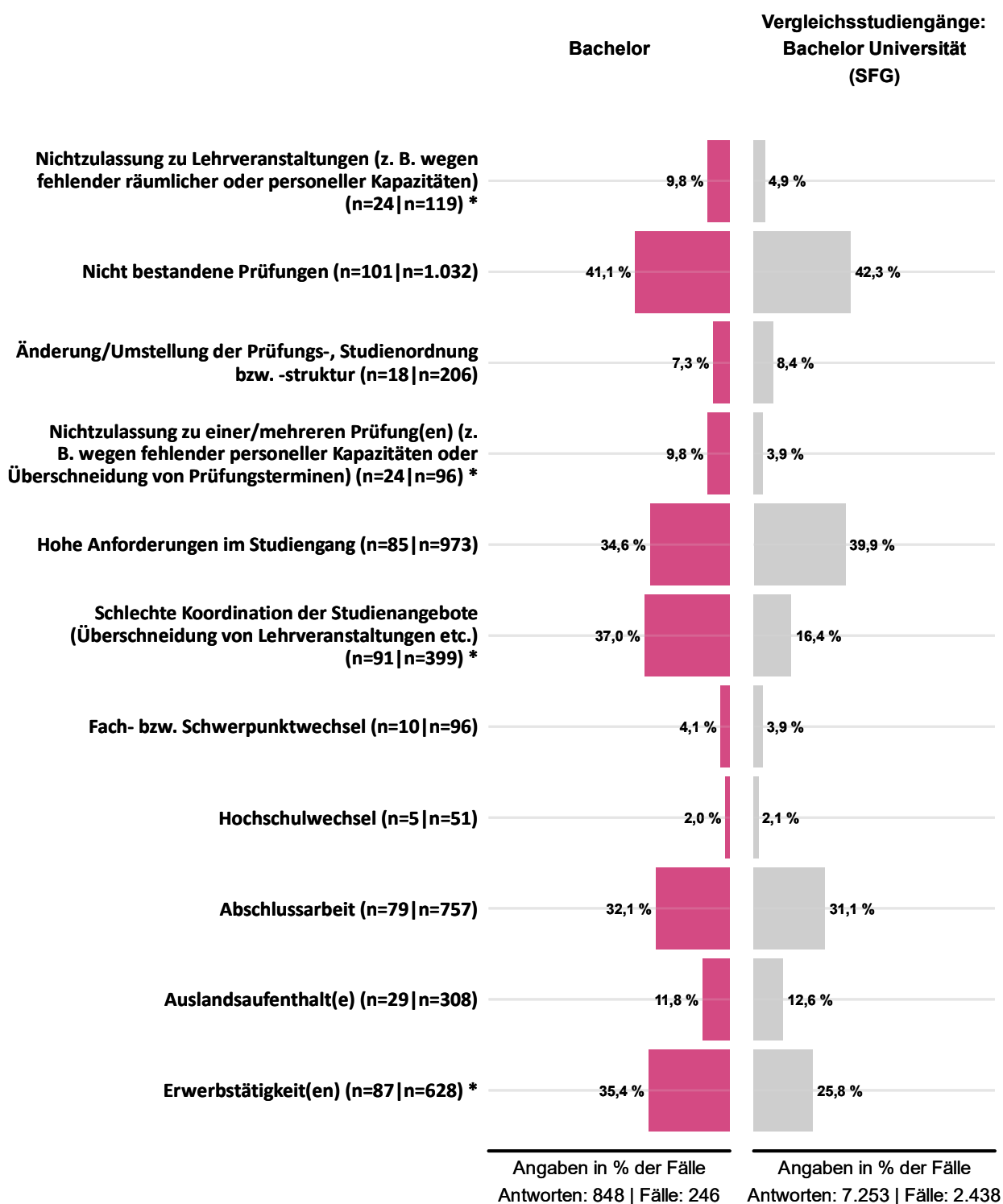
**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(kategorisiert)**



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (kategorisiert)

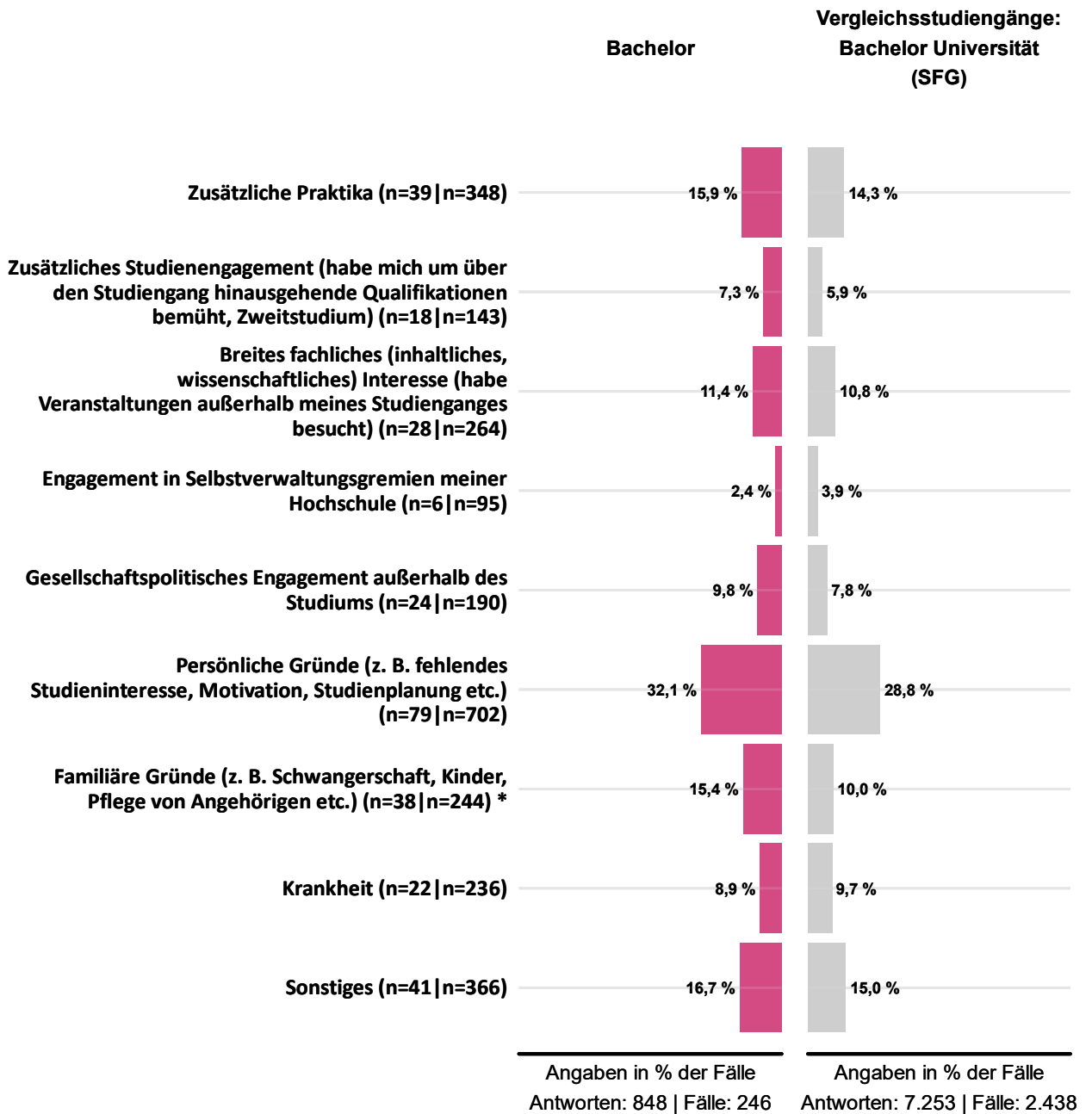
Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(detailliert) (1/2)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert) (1/2)

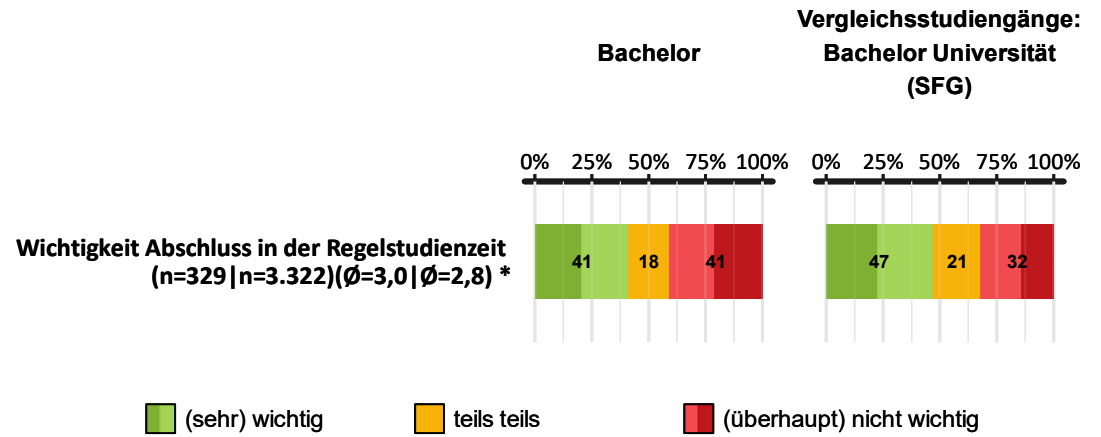
Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(detailliert) (2/2)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (detailliert) (2/2)

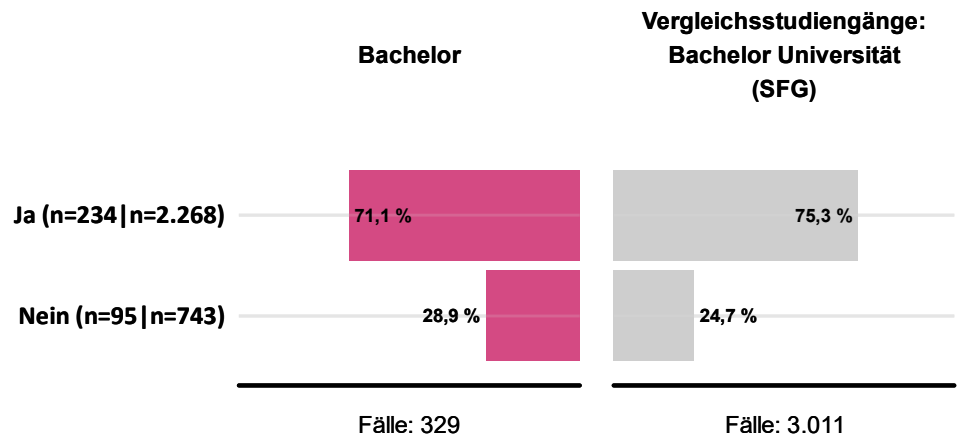
Wie wichtig war es Ihnen, Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit

Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?

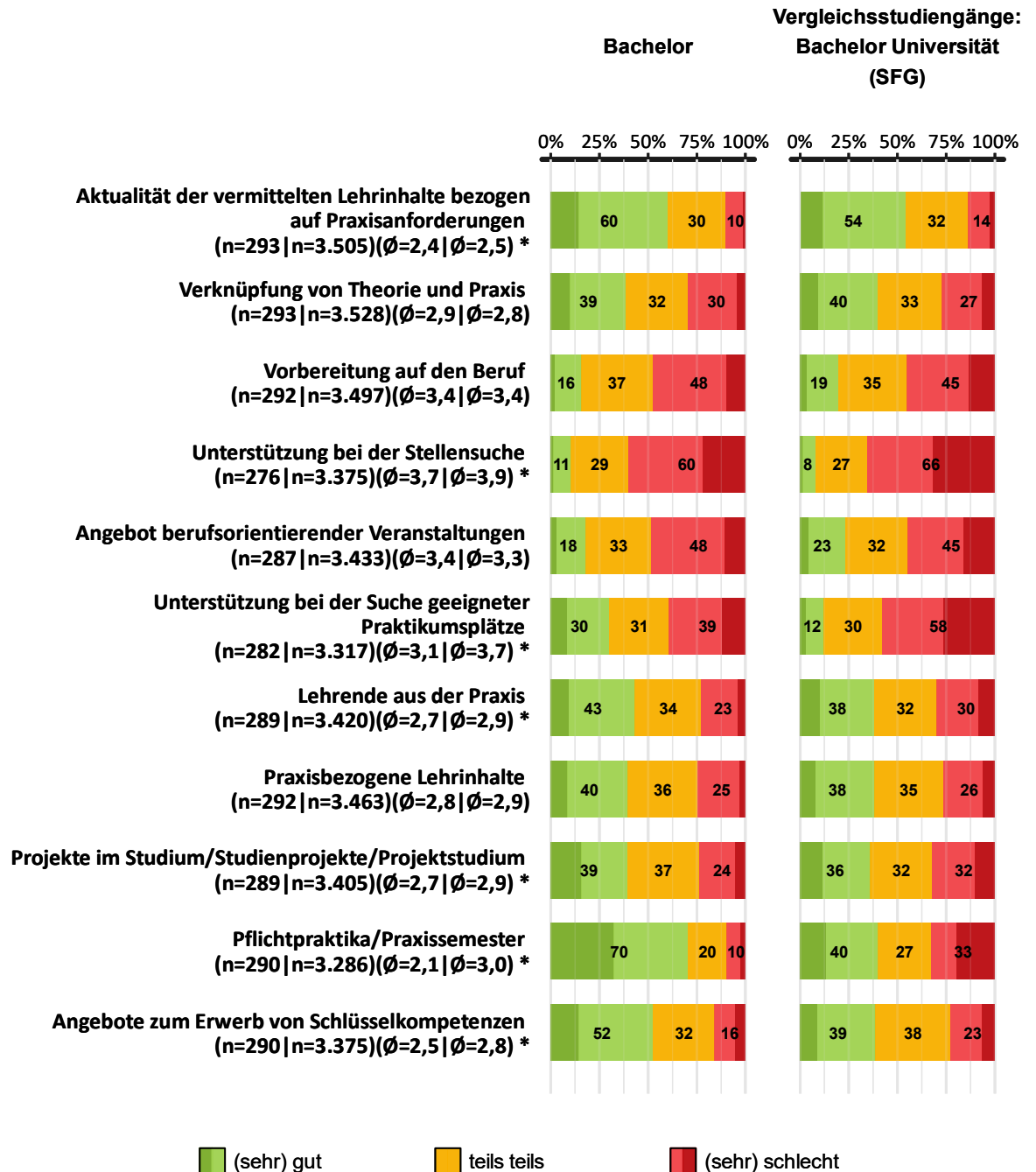


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit

3. Zufriedenheit mit dem Studium

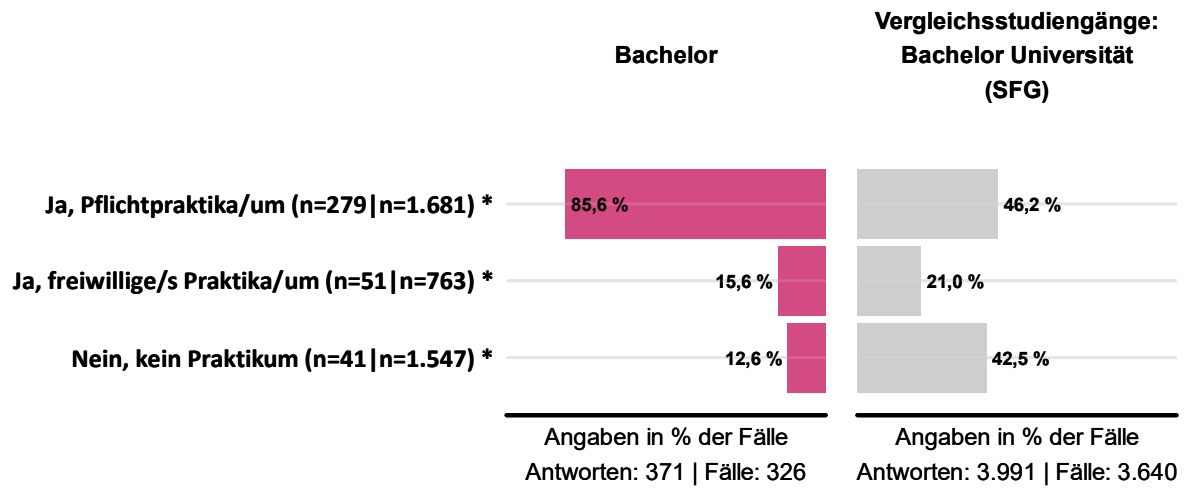
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

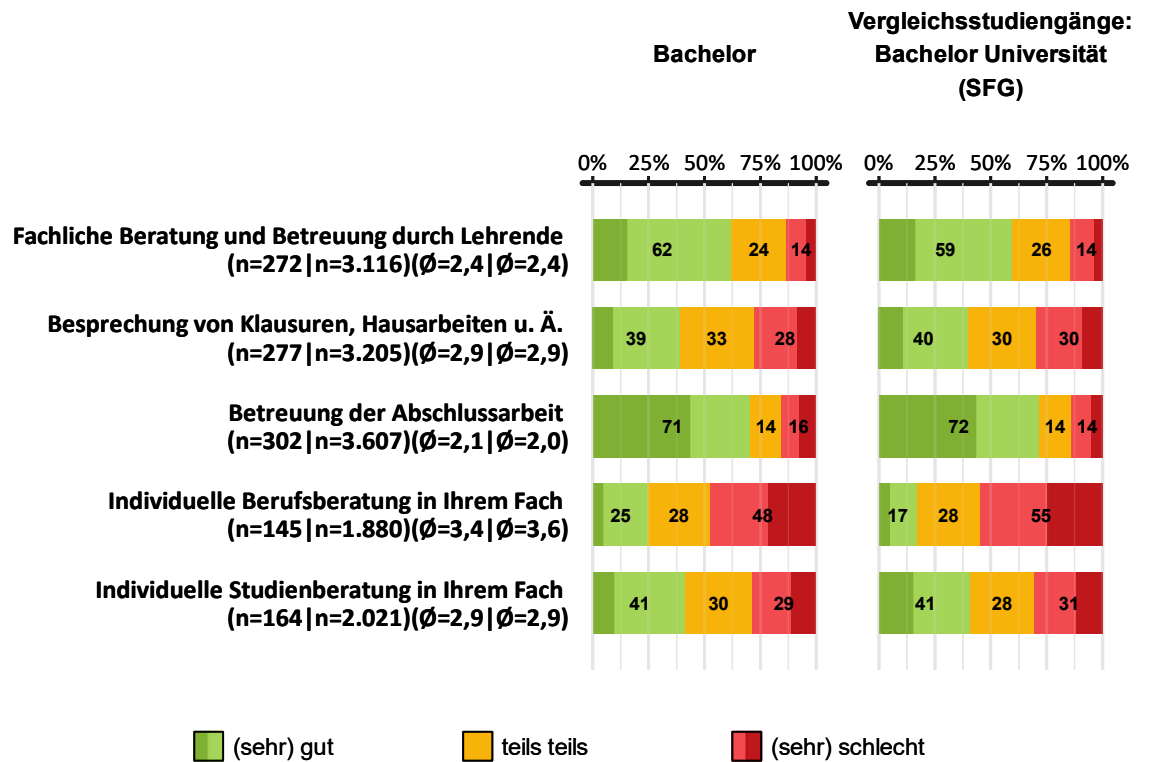
**Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)?
(Mehrfachnennung)**



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 8: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

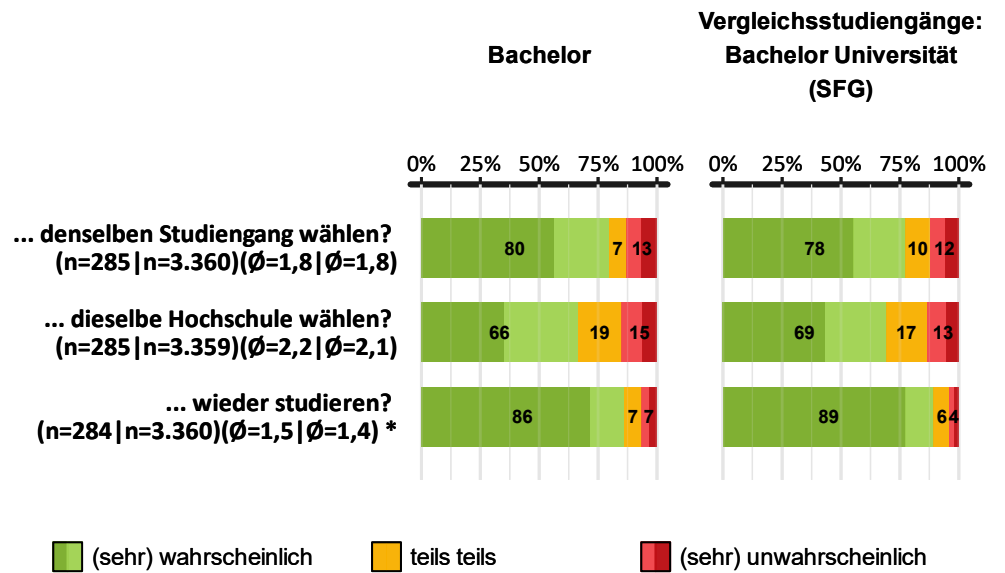
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

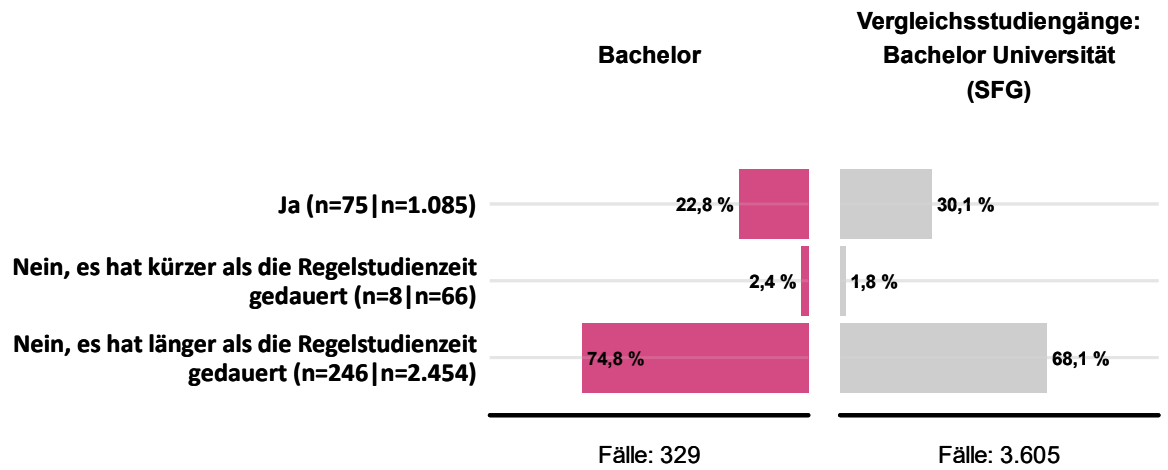
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die Wahl hätten, würden Sie...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

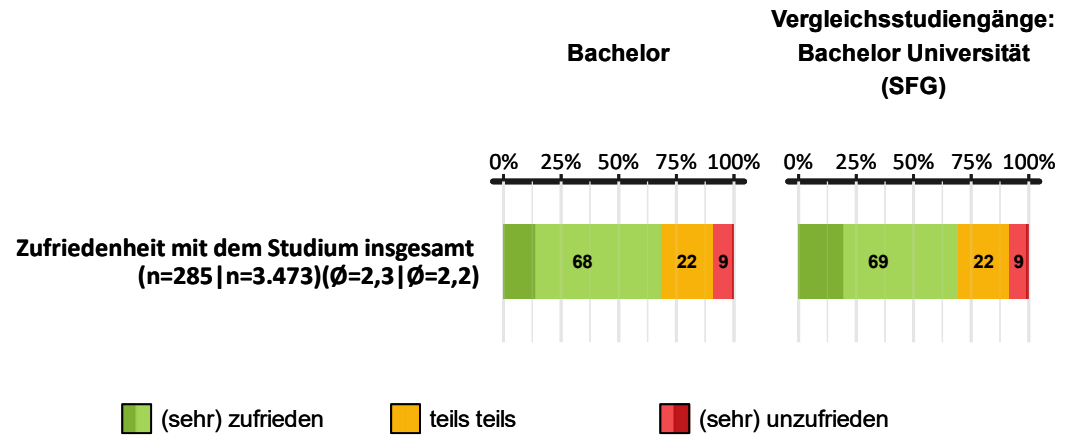
Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?

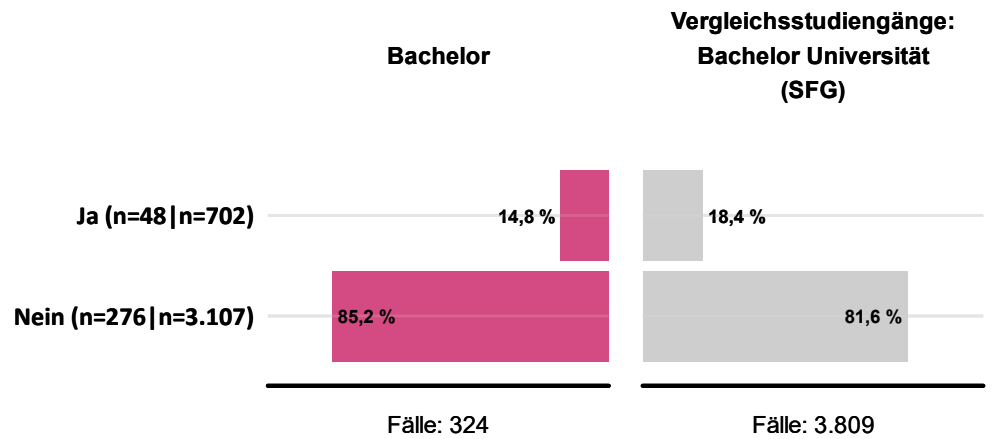


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

4. Auslandsaufenthalte

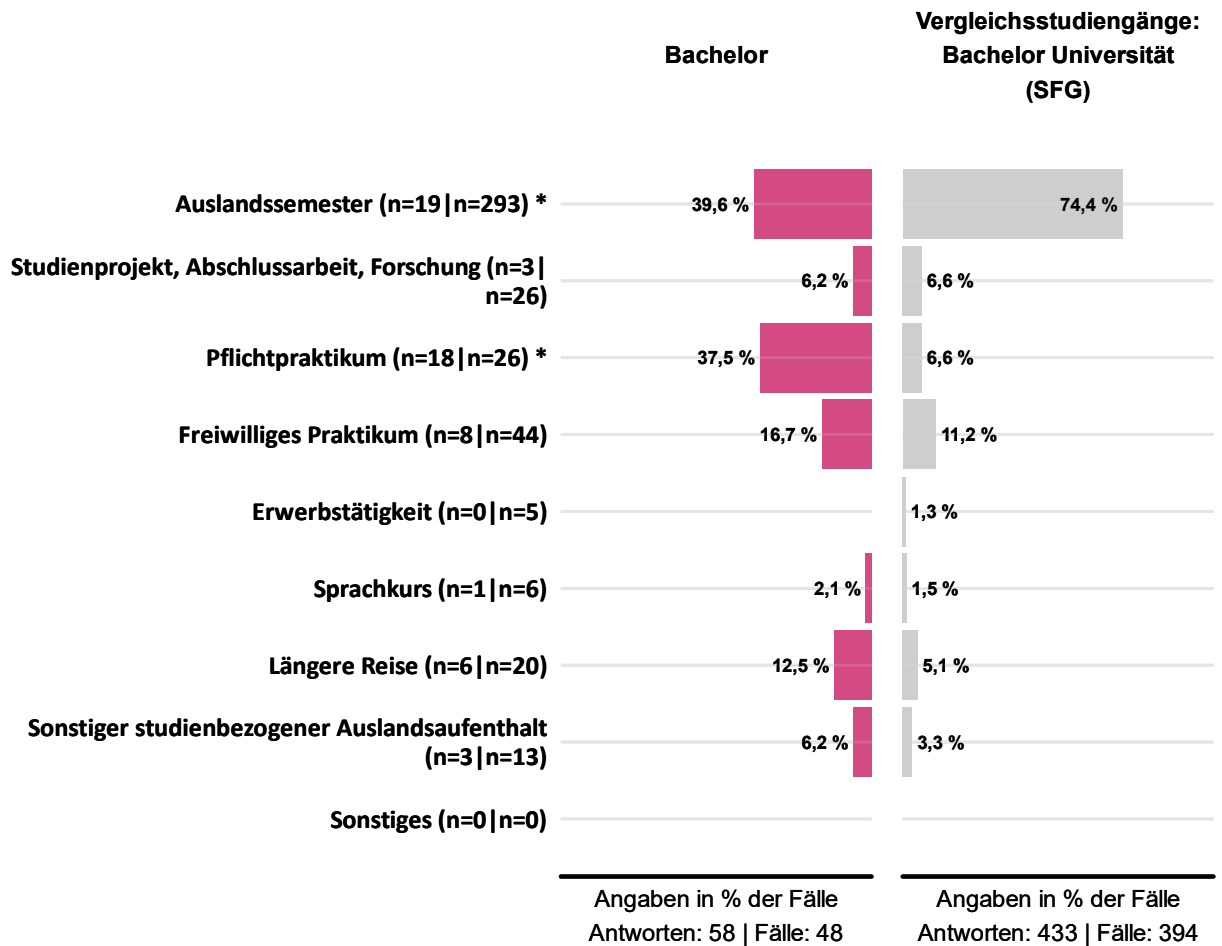
Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Auslandsaufenthalt während des Studiums

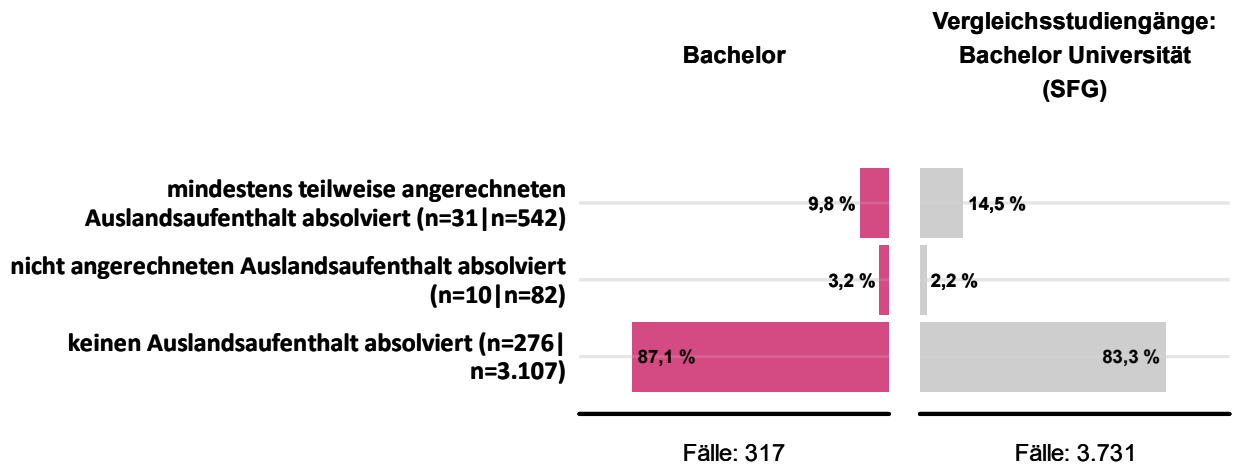
Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Art des Auslandsaufenthaltes

Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. / Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?



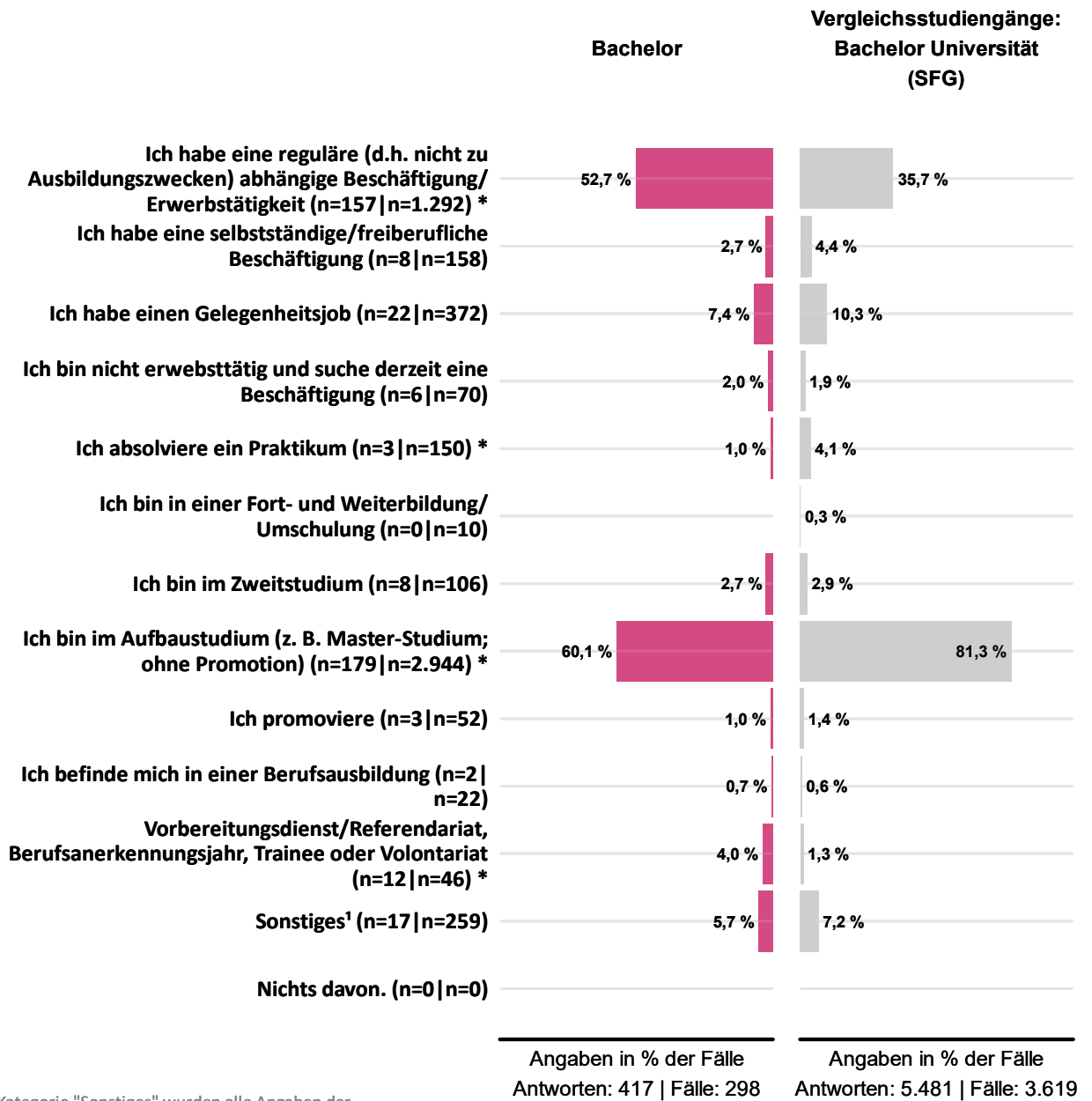
Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien "Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung", "Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 16: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)

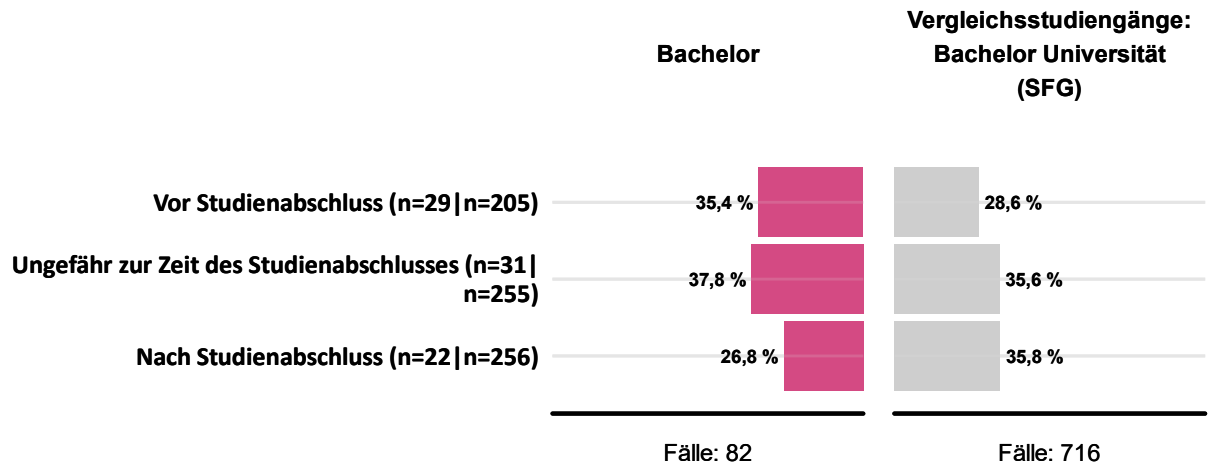


¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Abbildung 17: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

6. Beruf

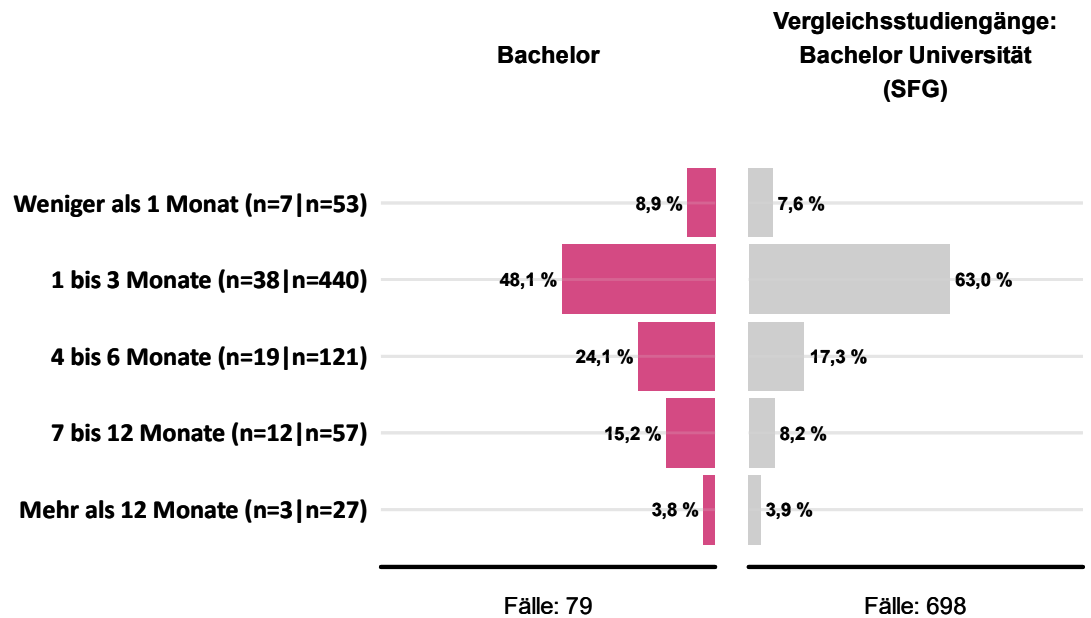
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Beginn der Beschäftigungssuche

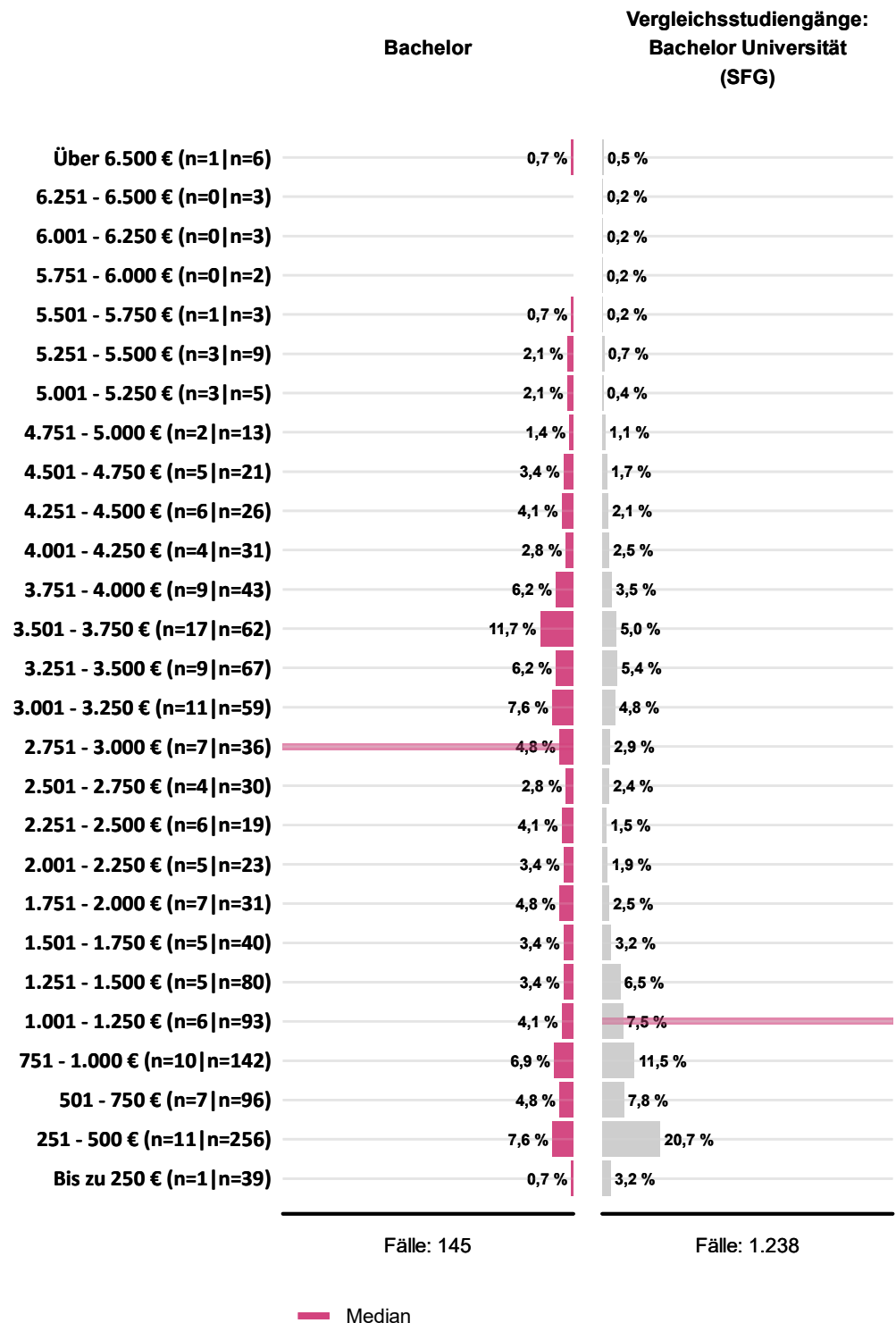
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

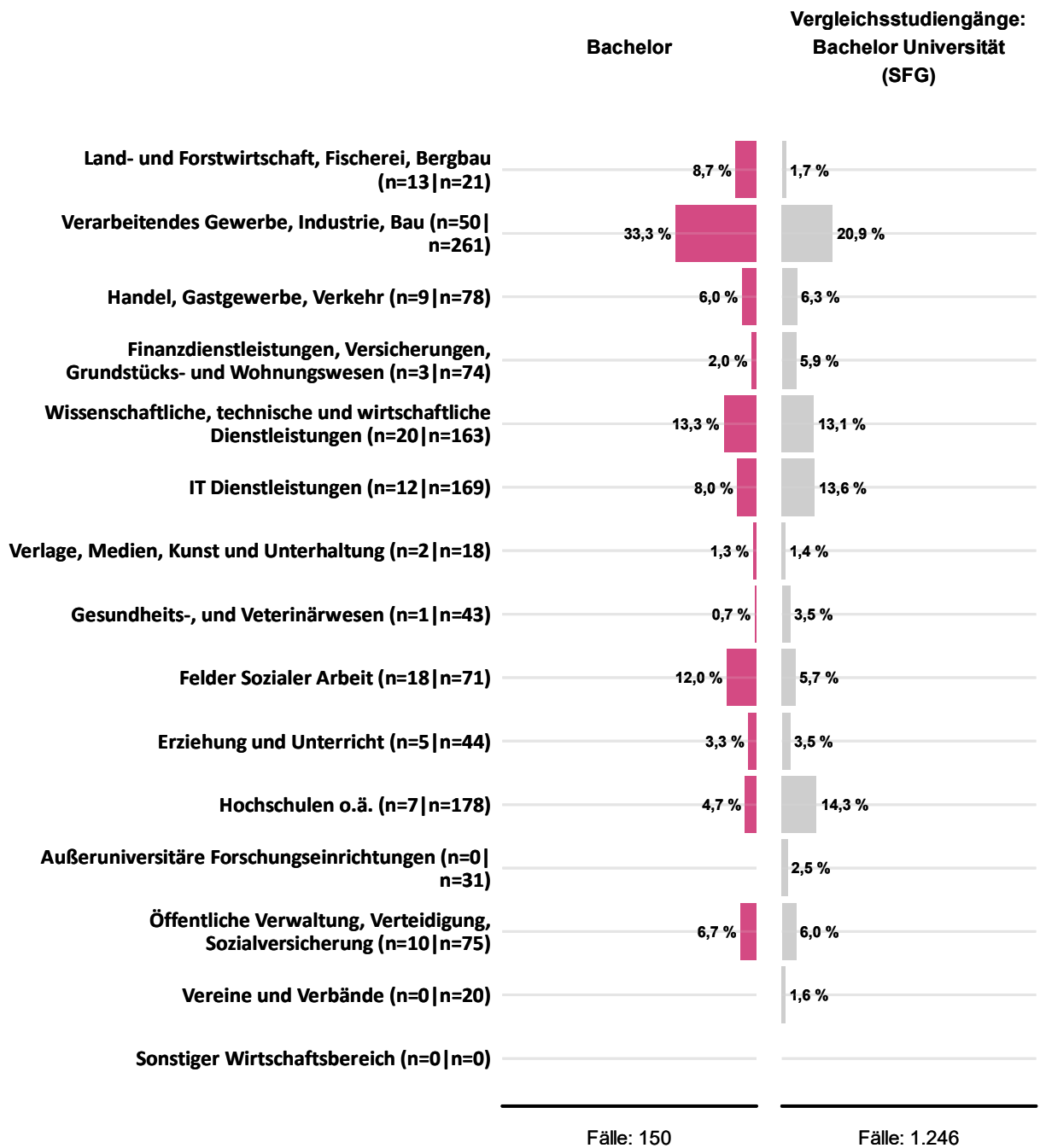
Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Monatliches Bruttoeinkommen

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

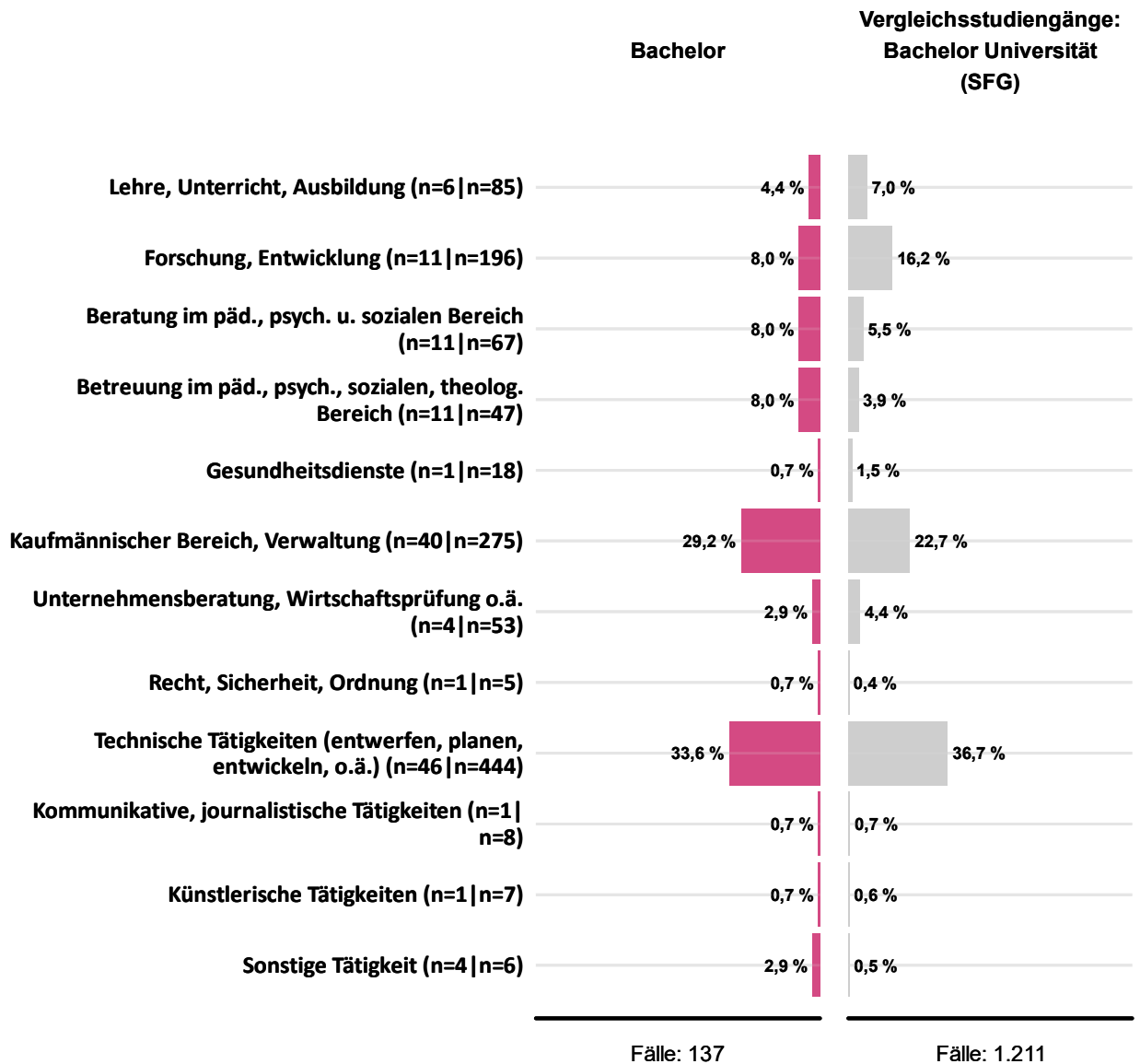


Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Wirtschaftszweig

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?

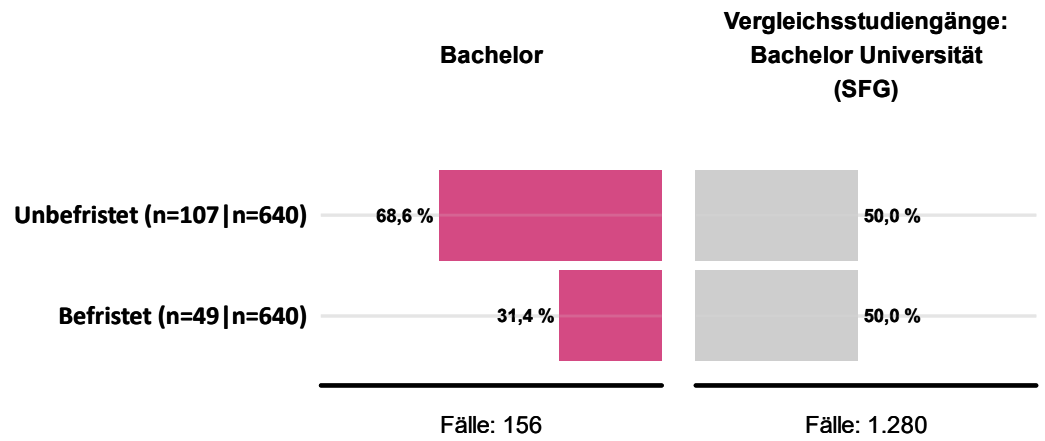


Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Hauptsächliche Tätigkeit

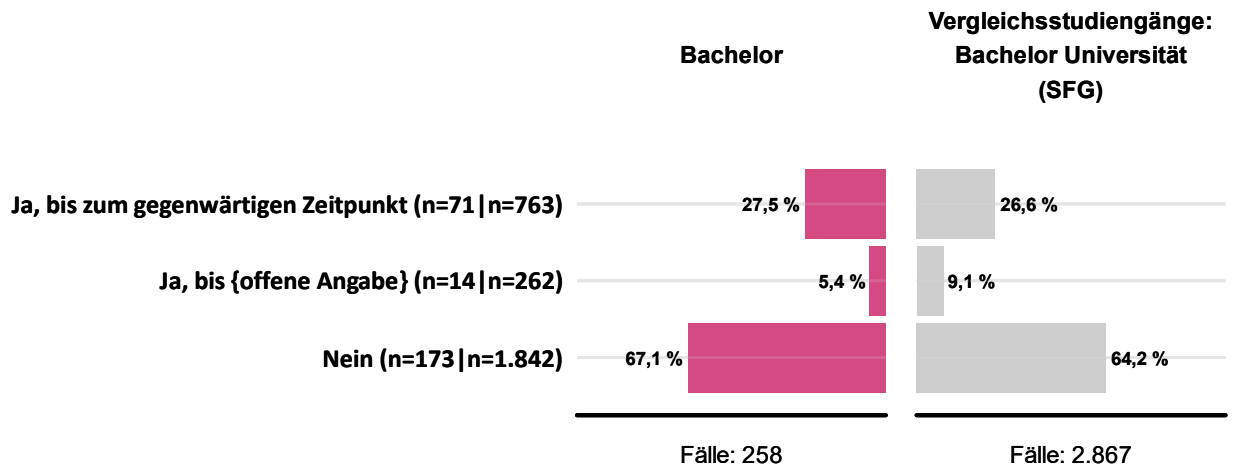
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Arbeitsvertragsform

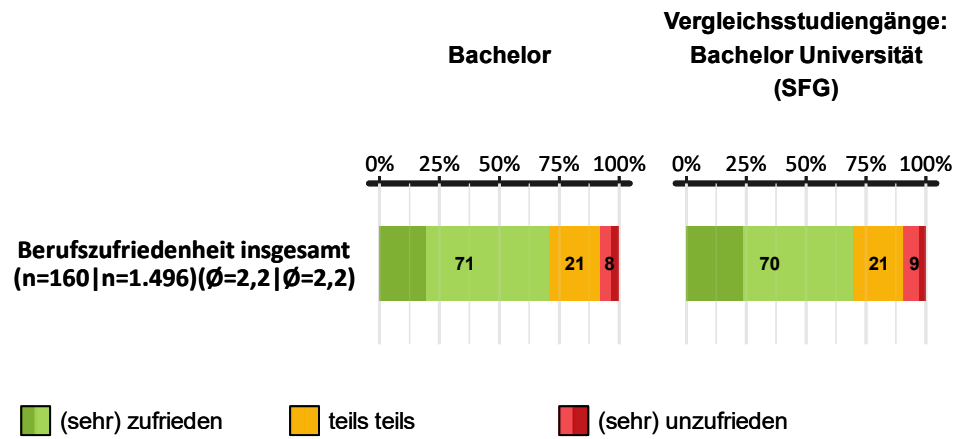
Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

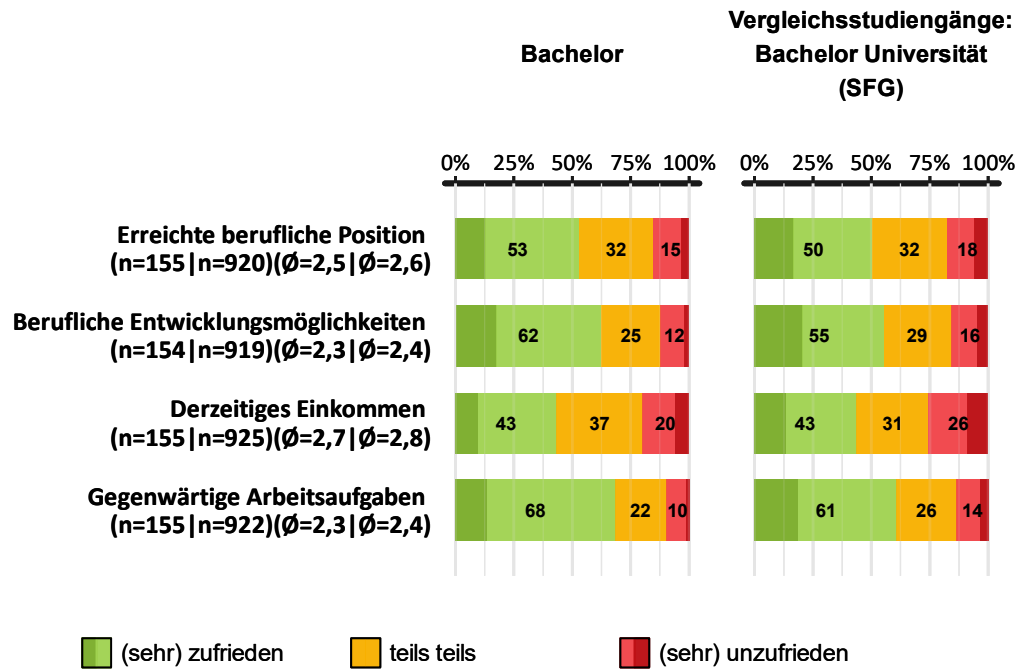
Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Berufszufriedenheit insgesamt

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

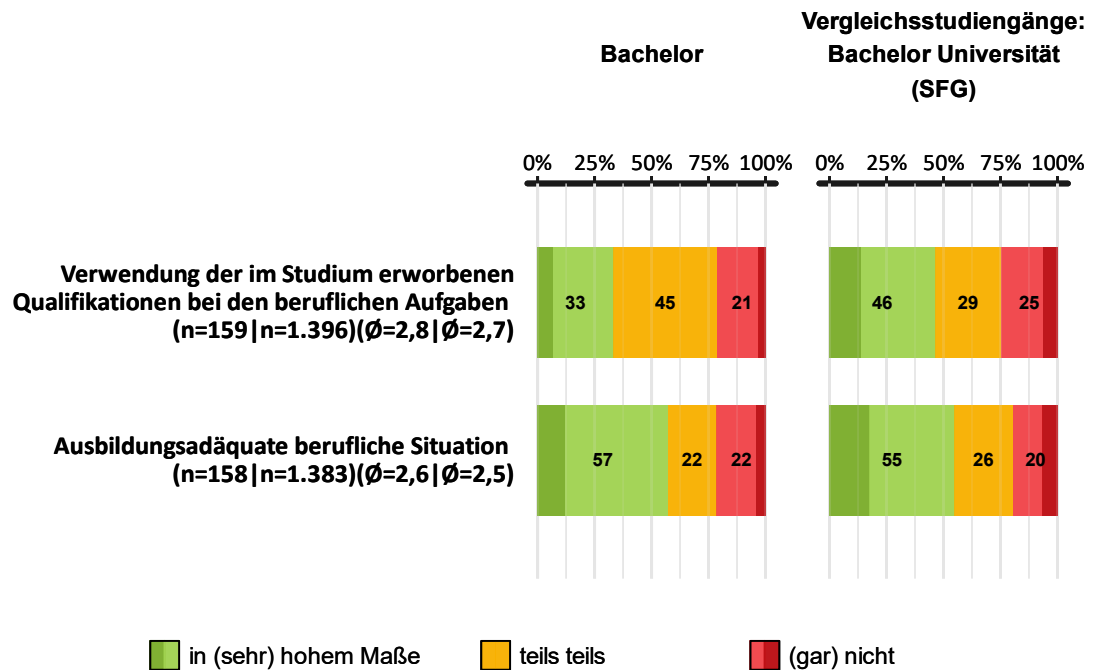


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

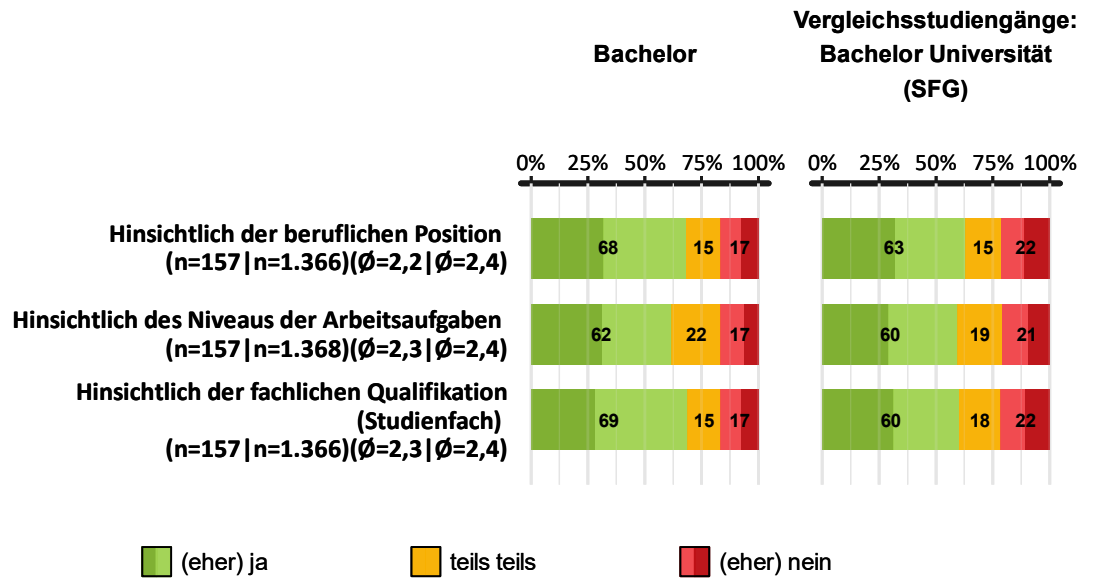
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

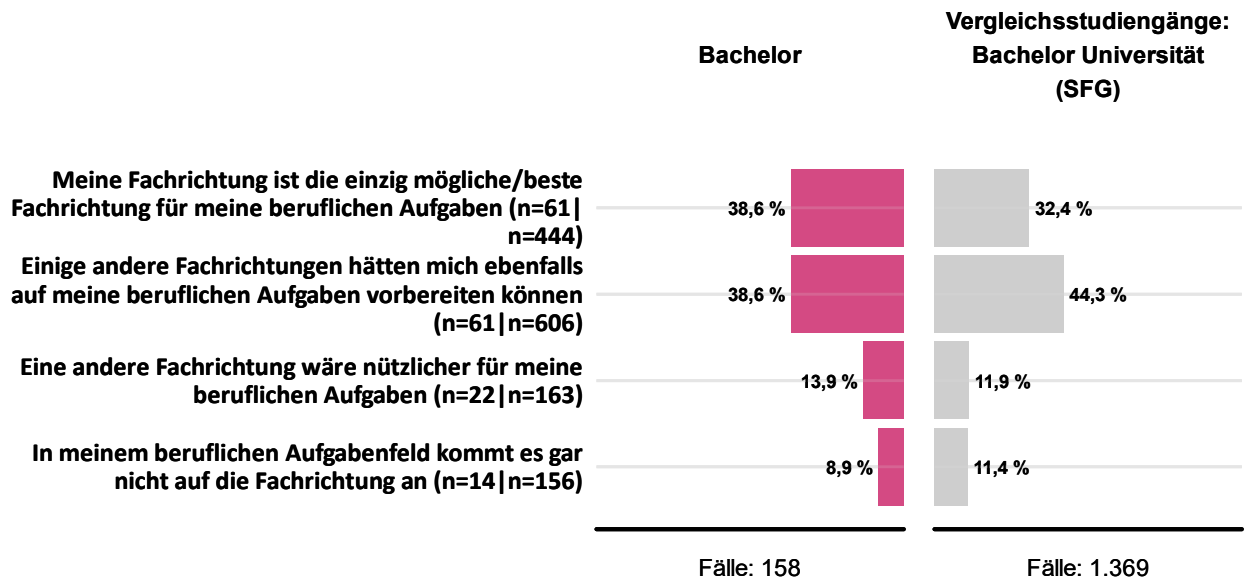
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

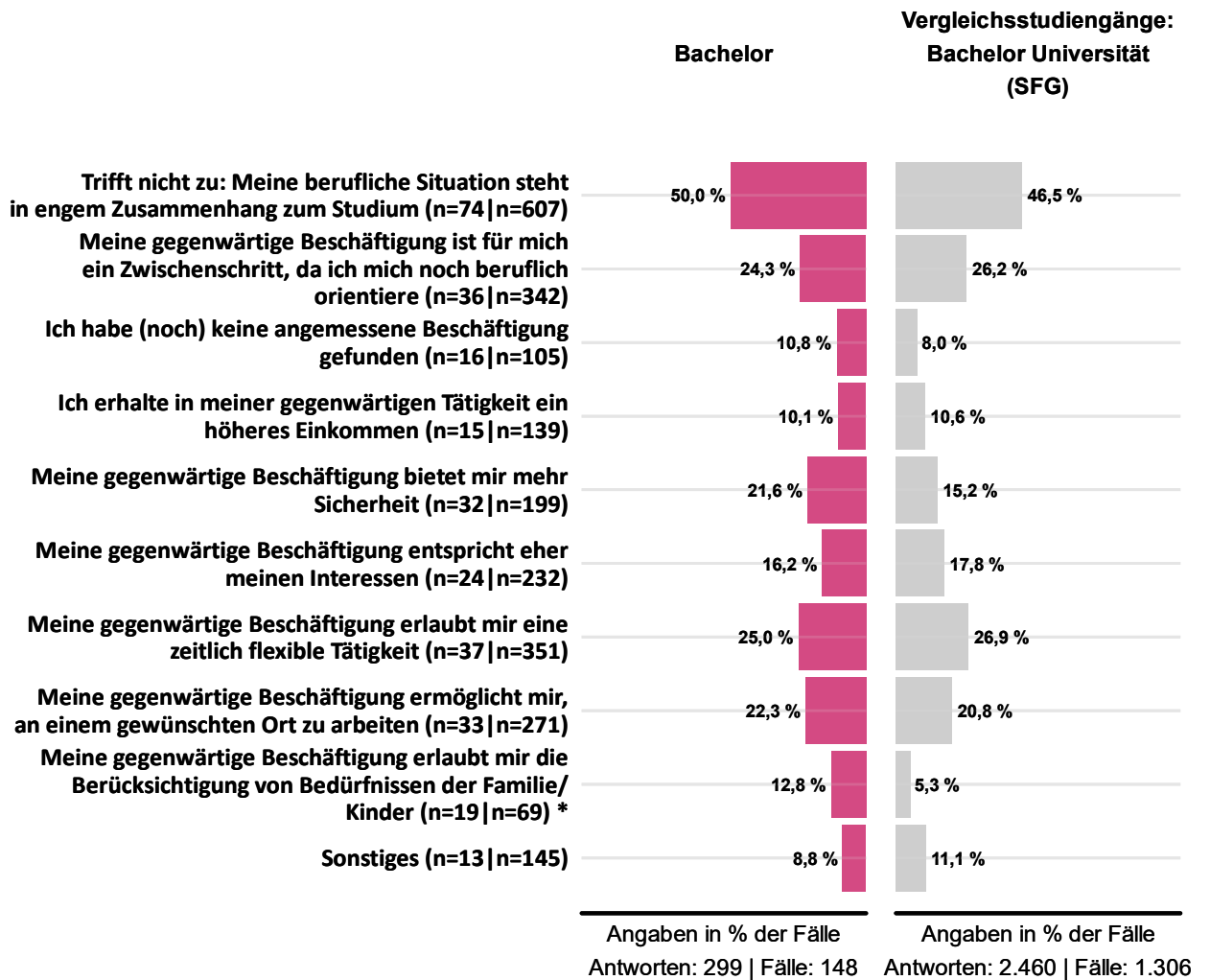
Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/ Kompetenzen in ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo). Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

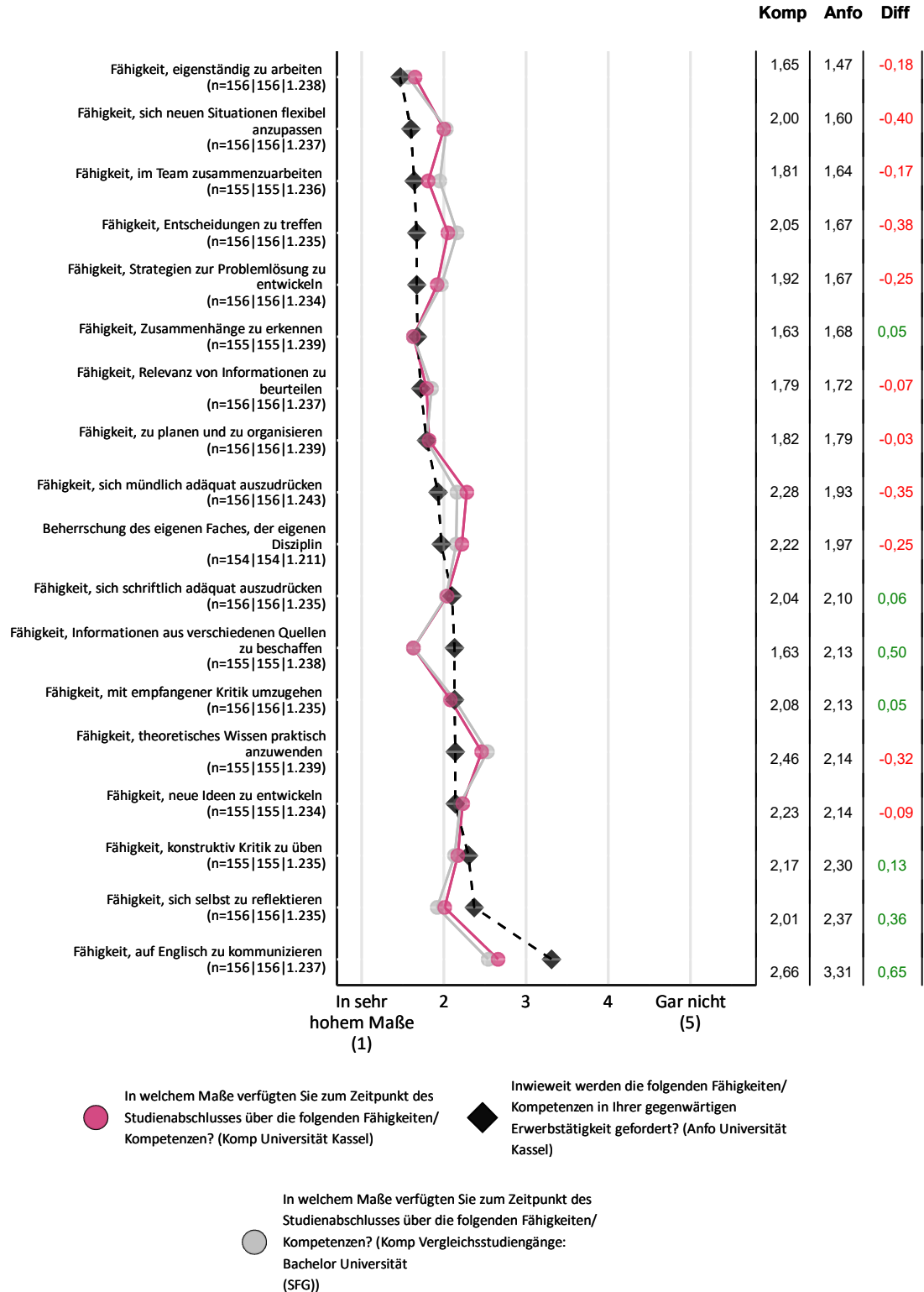
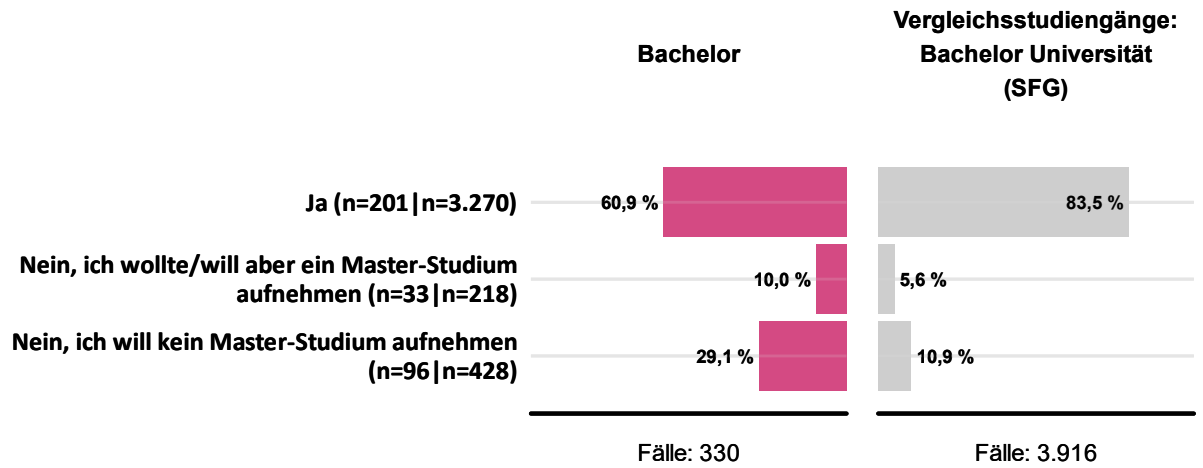


Abbildung 31: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

8. Aufnahme eines weiteren Studiums

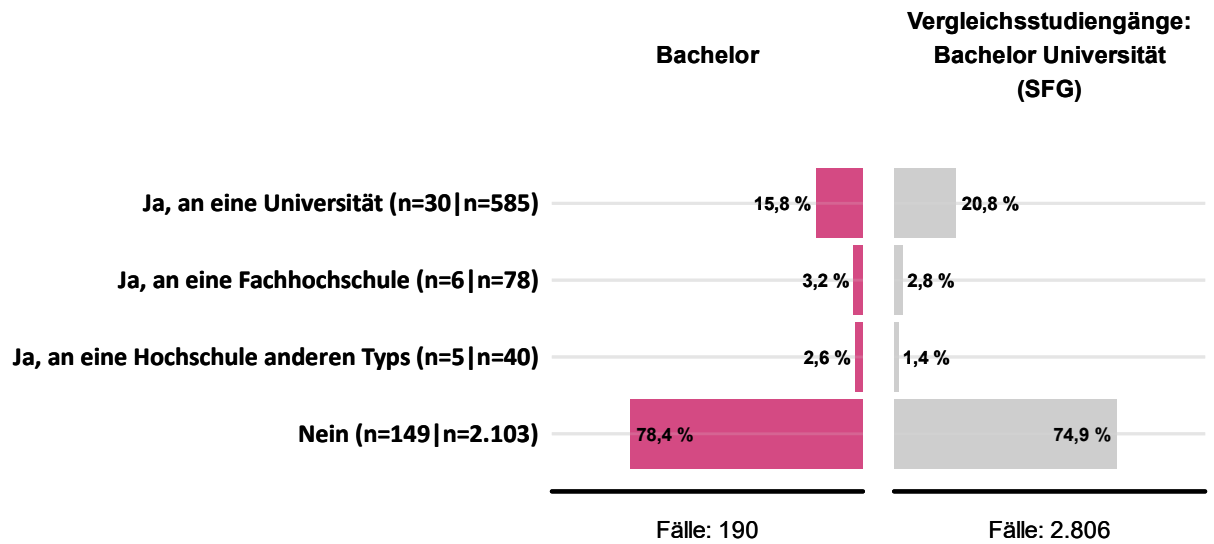
Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

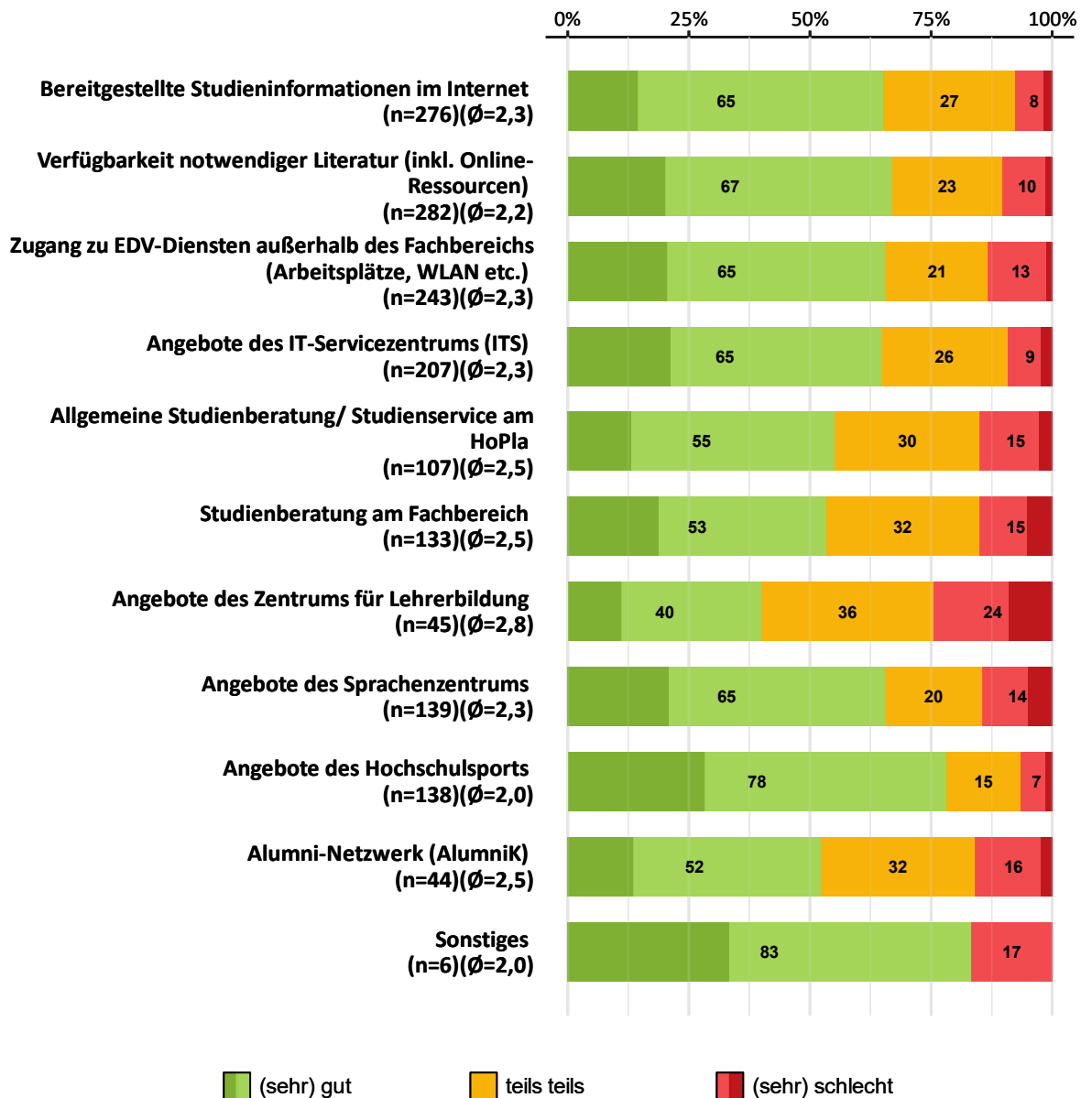


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss

9. Hochschulspezifische Fragen

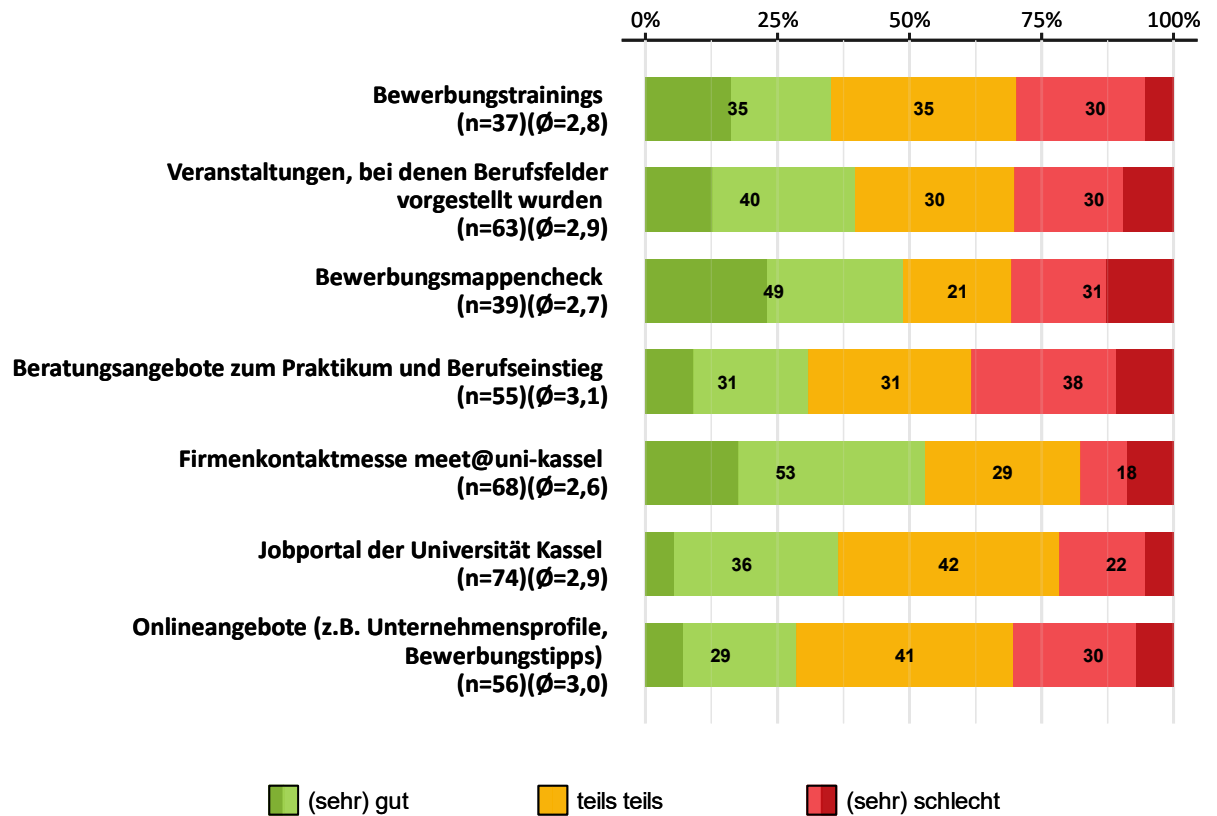
Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 34: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel

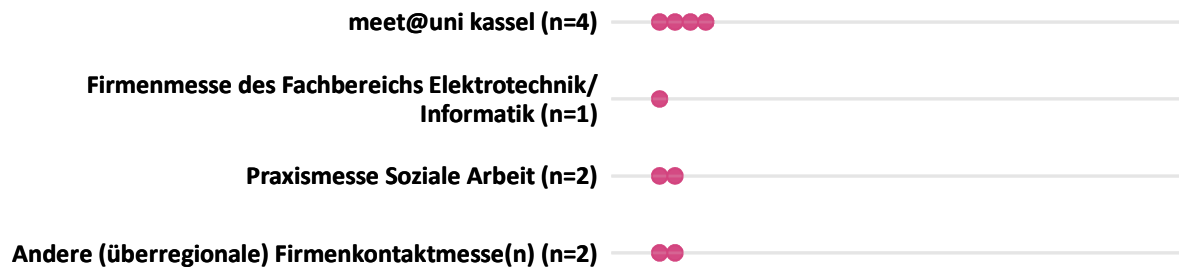
Wie bewerten Sie die folgenden Angebote des Career Service der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 35: Bewertung Career Service

Welche Firmenkontaktmesse(n) haben Sie besucht? (Mehrfachnennung)



Angaben in % der Fälle
 Antworten: 9 | Fälle: 7 | 1 Fall = 1 Punkt

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

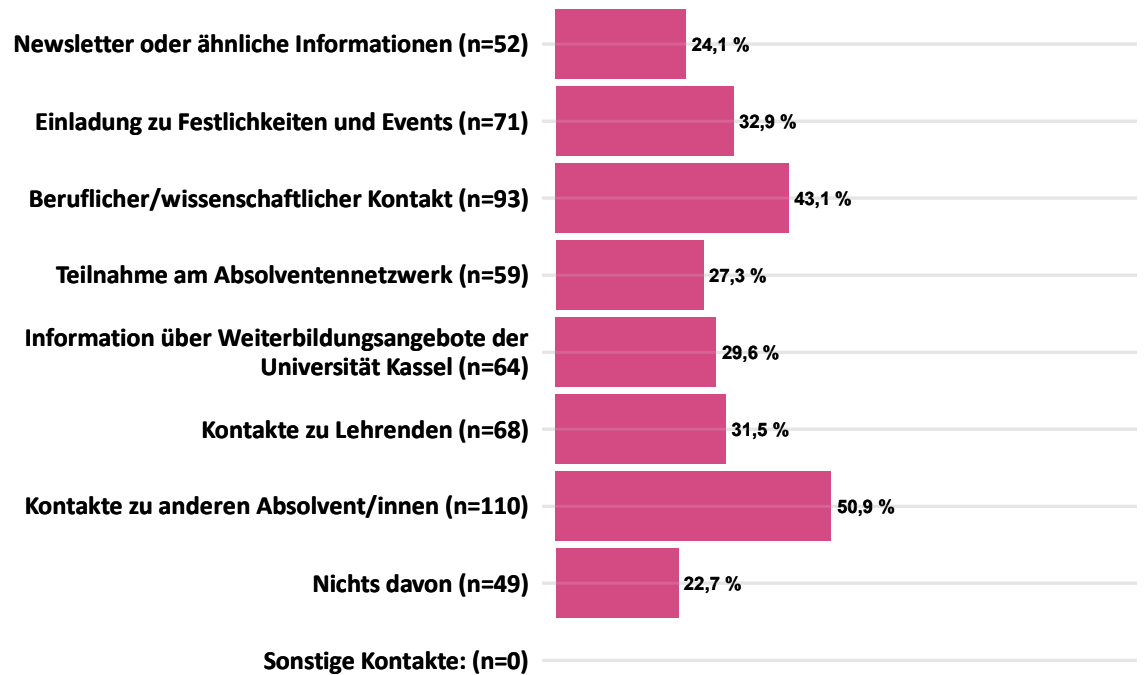
Abbildung 36: Besuchte Firmenkontaktmesse

Welche weiteren Unterstützungsangebote des Career Service haben Sie genutzt?

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 37: Genutzte Angebote des Career Service

Welche Kontakte zur Universität Kassel (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? (Mehrfachnennung)



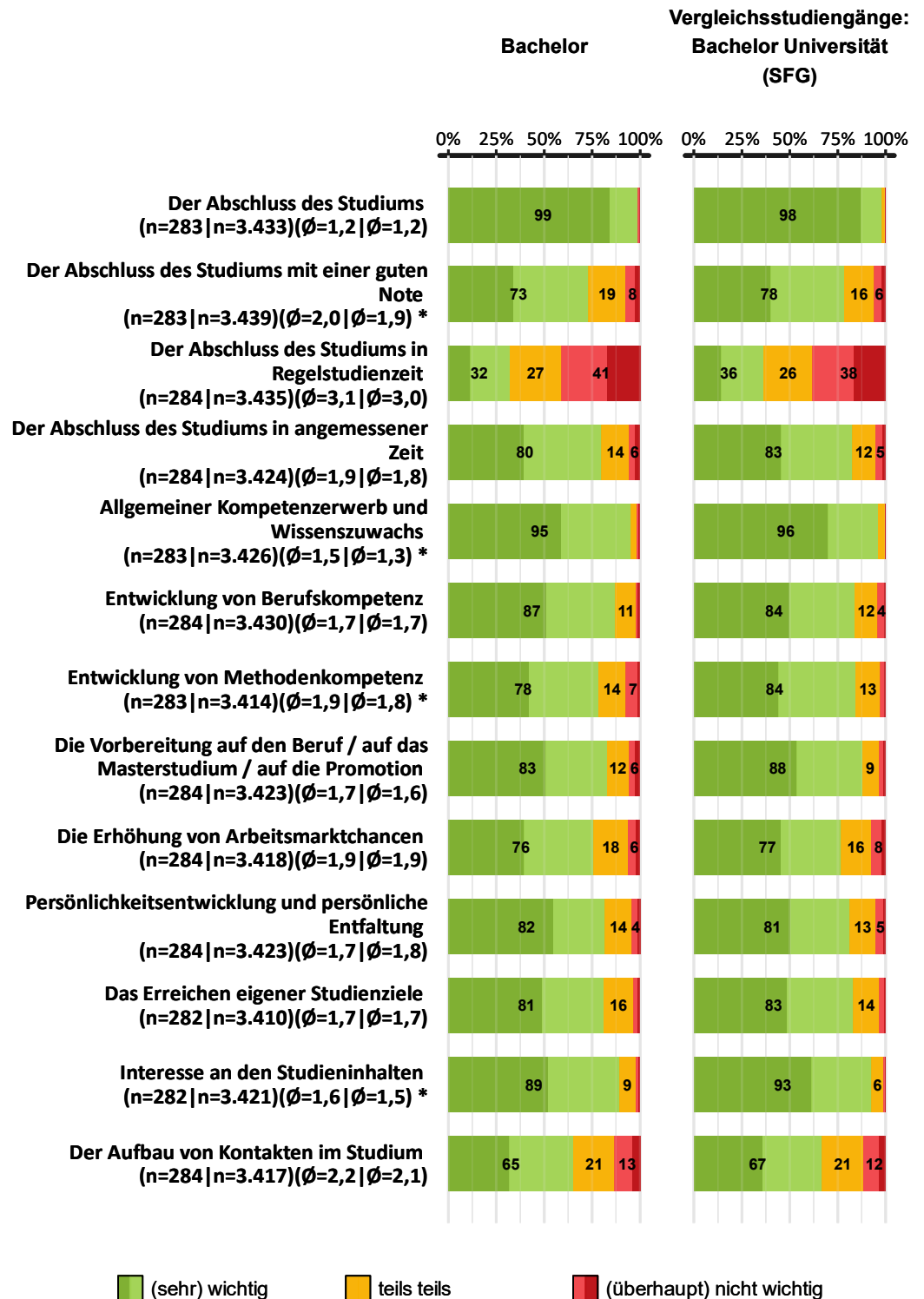
Angaben in % der Fälle
 Antworten: 566 | Fälle: 216

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 38: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel

10. Befragungsschlaglicht: Studienerfolg

Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 39: Studienerfolg normative Erwartung

In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 40: Studienerfolg Performanz

11. Anhang A

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Architektur	16	4,8
Bauingenieurwesen	14	4,2
Biologie	4	1,2
Elektrotechnik	7	2,1
English and American Culture and Business Studies	9	2,7
Informatik	10	3,0
Kulturwirt Romanistik/Französisch	2	0,6
Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	8	2,4
Maschinenbau	32	9,7
Mathematik	5	1,5
Mechatronik	6	1,8
Nanostrukturwissenschaften	8	2,4
Ökologische Landwirtschaft	37	11,2
Physik	4	1,2
Psychologie	11	3,3
Soziale Arbeit	54	16,3
Stadt- und Regionalplanung	20	6,0
Umweltingenieurwesen	17	5,1
Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik	2	0,6
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau	14	4,2
Wirtschaftsingenieurwesen - Regenerative Energien und Energieeffizienz	5	1,5
Wirtschaftsrecht	17	5,1
Wirtschaftswissenschaften	29	8,8
Gesamt	331	100

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81